

ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	Aristotle University of Thessaloniki
Land:	Griechenland
Ort:	Thessaloniki
Studiengang an der UDE:	Physik
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	SoSe24 und WiSe24/25
Zeitraum vor Ort von bis:	Februar 2024 bis Februar 2025
Unterrichtssprache:	Englisch/Griechisch

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

Ja

Nein

Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)

Gefordertes Sprachniveau: Englisch B2 (Beleg durch Abiturzeugnis)

Empfohlenes Sprachniveau: Griechisch B2 (Habe ich nicht gehabt)

Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)

Wird einem alles per E-Mail mitgeteilt.

Es gibt für einen griechisch Sprachkurs eine separate Deadline.

Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)

Man sollte nach einer eigenen Wohnung bzw. WG suchen. Studentenwohnheime sind kaum vorhanden und wenn vorhanden in sehr schlechtem Zustand. (Die Suche über Facebookgruppen funktioniert am besten für einen so kurzen Mietzeitraum)

Visa ist nicht notwendig und meine Bankkarte funktioniert hier auch wie gewohnt und Geld abheben ist auch kein Problem.

Anreise: Vom Flughafen fährt nur ein Bus in die Stadt (1X).

Ein Busticket kostet unter 1€ und kann an den Kiosk gekauft werden (allerdings wird hier auch kaum kontrolliert)

Die Taxis sind hier auch nicht so teuer. Vom Flughafen in das Stadtzentrum kostet es zwischen 25€ und 35€.

Während des Auslandsaufenthaltes

Studium an der Gastuniversität

Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)

Innerhalb der Stadt ist alles gut mit dem Bus zu erreichen. Die Uni liegt auch im Zentrum und hat einen sehr großen Campus auf dem alle Fakultätsgebäude verteilt sind (bei der Registrierung kriegt man eine Karte). Ansonsten gibt es auch noch die University of Makedonia die neben der Aristotle Universität liegt.

Das Essen in der Mensa ist für Studierende umsonst und es gibt drei Mahlzeiten pro Tag an sieben Tagen die Woche.

Es gibt mehrere Bibliotheken. Die Größte ist 24/7 für jeden zugänglich.

Jede Fakultät hat einen Erasmus-Koordinator, der dir deinen Stundenplan gibt und dir für Fragen zur Verfügung steht. Trotzdem empfehle ich sehr vor dem Vorlesungsbeginn auch mit deinen Professoren für die einzelnen Fächer zu sprechen, da nicht alle Erasmuskurse in Englisch unterrichtet werden, und da generell vieles von der Laune des Professors selber abhängt.

Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)

Es gibt eine offizielle Liste von Erasmuskursen, allerdings ist die nicht immer aktuell und abhängig vom Professor werden die Kurse auch manchmal nicht in englisch unterrichtet und man muss sich die Inhalte dann selber erarbeiten. Aus diesem Grund sollte man immer vorher mit dem zuständigen Professor sprechen ob der Kurs für einen geeignet ist und was es für alternativen gibt. Das Studium ist hier etwas anders strukturiert als an der UDE. Es sind 4 Jahre bis zum Bachelor und 1 Jahr bis zum Master, weshalb man auch einige unsere Masterkurse in deren Bachelorprogramm findet.

Für die Sprachkurse gibt es eine separate Deadline auf die sehr streng geachtet wird, wenn man diese Deadline verpasst hat gibt es noch die Möglichkeit einen anderen Griechisch Kurs zu belegen der 100€ kostet. Der eigentliche Griechisch Kurs, wenn man die Deadline eingehalten hat kostet 25€ für einen Kurs und 40€ für zwei Kurse.

Es dürfen auch Kurse von anderen Fakultäten belegt werden, solange mind. 50% deiner Kurse Physik Kurse sind (habe damit allerdings keine Erfahrungen).

Professoren können manchmal schwer zu erreichen sein allerdings findet man die E-Mail Adresse und die Telefonnummer des Büros auf der Website der Fakultät. Ein persönliches Gespräch ist allerdings am sinnvollsten und möglicherweise kann da auch der Erasmus-Koordinator helfen.

Mit der Anrechnung von CP hatte ich keine Probleme.

Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)

Da es seien kann, dass du bei einigen Kursen nicht an der Vorlesung teilnehmen kannst (wenn diese nicht in Englisch unterrichtet werden) erbringst du deine Leistung dann anders z.B. durch Übungsaufgaben, Essays oder Vorträgen. Je nach Professor schreibst du dann zum Schluss eine

Klausur wie die anderen Studenten auch oder eine der Vorherigen Leistungen reicht bereits als Prüfungsleistung aus.

Zwischenprüfungen gibt es soweit ich weiß nicht und ebenso auch keinen Zweitversuch in derselben Prüfungsphase. Neben den Prüfungsphasen im Januar/Februar und im Juni gibt es allerdings auch noch eine dritte im September, in der alle Klausuren wiederholt werden können.

Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)

Das Herbstsemester startet Anfang Oktober oder Ende September und geht bis Mitte Januar gefolgt von einem Monat Prüfungsphase.

Das Frühlingssemester startet dann direkt Mitte Februar und geht bis Ende Mai oder Anfang Juni gefolgt von einem Monat Prüfungsphase.

Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)

ESN (Erasmus Student Network) bietet ein Buddy-Programm an, wobei einem ein einheimischer Student bei den Anfängen hilft und Botengänge mit dir erledigt.

ESN hat eine Instagram- und eine Facebookseite worüber alle Informationen geteilt werden.

Ansonsten gibt es auch noch eine Telegramm-Gruppe.

Es finden ca. zwei Mal die Woche Veranstaltung statt (Partys, Kulturelle Ausflüge durch die Stadt und kleinere Trips zu anderen Orten oder Stränden) und ca. einmal im Monat gibt es einen größeren Trip über mehrere Tage zu einem Ort weiter weg.

In der Physik-Fakultät gibt es recht wenig andere Erasmus-Studenten weshalb man dort eher einheimische Studenten kennenlernt. Falls es Veranstaltungen an der Uni (keine Erasmus-veranstaltungen) gibt wird das per E-Mail mitgeteilt. Man kann sich an der Uni eine griechische Emailadresse einrichten und bekommt damit dann auch Zutritt zu E-Learning was ähnlich ist wie Moodle.

Unterkunft

Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kaution, Wohnungssuche und -situation vor Ort

Für die Wohnungssuche sind Facebookgruppen zu empfehlen, da die meisten Anbieter auf anderen Onlineportalen nach Langzeitmietern suchen. Die Preise für eine Wohnung bzw. eine WG-Wohnung sollten zwischen 350€ und 500€ pro Person pro Monat liegen. Es ist gut möglich, dass ebenfalls eine Kaution in Höhe einer Monatsmiete gezahlt werden muss.

Studentenwohnheime gibt es kaum, sind in extrem schlechtem Zustand und teilweise auch nicht sehr sicher.

Alltag/Freizeit/Reisen

Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)

Die Miete pro Person sollte zwischen 350€ und 500€ liegen.

Die Preise im Supermarkt sind vergleichbar zu den in Deutschland. Man kann allerdings sehr günstiges Obst und Gemüse auf Märkten gekommen. Außerdem ist das Essen in der Mensa kostenlos.

Es wird sehr viel Auswahl an verschiedenen Restaurants und Streetfoodläden. Besonders zu empfehlen sind die lokalen griechischen Restaurants „Taverna“ (z.B. Δεσπεράτη Μεζεδοπωλείο oder Mezen und natürlich noch viele mehr). (Es gibt auch ein paar vegane Restaurants (z.B. rOOTS oder Tarantoula) allerdings ist die Auswahl an veganen Speisen generell eher gering)

Die Stadt bietet sehr viele Freizeitaktivitäten. Es gibt sehr viele Cafés mit lokalen Kaffeespezialitäten, sehr viele Bars und einige Clubs mit internationaler Musik. Man kann sehr gut Shoppen gehen (auch Vintage) und man ist direkt am Meer (allerdings ohne Strand). Der nächste Strand ist mit dem Bus in ca. 1 ½ Stunden zu erreichen. Besonders zu empfehlen sind die Strände in Chalkidiki. (Die linke Halbinsel bietet mehr Partymöglichkeiten, Restaurants und Shops während die mittlere eher wildere Strände hat). Mit einer größeren Gruppe an Leuten lohnt es sich auch ein Auto am Flughafen zu mieten.

An Verkehrsmitteln gibt es nur Busse. Ein Ticket kostet unter 1€ allerdings wird nicht bzw. kaum kontrolliert. Wenn man weiter weg möchte kann man nach Reisebussen schauen (zwischen 10€ und 40€ je nach Reise).

Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)

Innerhalb der Stadt ist die Anbindung mit Bussen sehr gut, ein Ticket kostet unter 1€ und kann an den Kiosks neben den Haltetellen erworben werden. Es gibt eine App um Verbindungen nachzuschauen, allerdings funktioniert da auch Google Maps gut.

Fahrrad fahren kann man in der Stadt nicht und wäre auch sehr gefährlich.

Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)

Es gibt ein Universitäts-Fitnessstudio, dass 20€ pro Jahr kostet und neben dem Krafttraining auch Sportkurse (Tanzen, Karate, Yoga, ..) anbietet. Man kann am Meer joggen gehen allerdings gibt es kaum Parks oder Grünflächen um anderswo draußen Sport zu machen.

Es gibt sehr viele coole Bars (z.B. Pulp und Broken Clock) und auch einige Clubs die Internationale Musik spielen (z.B. Enola und Eightball Club). Generell ist das Nachtleben hier sehr gut und man kann eine zu einer Menge verschiedener Cafes, Clubs und Bars gehen.

An schönen Cafes kann ich Beetroot, Ypsilon und Ydro empfehlen aber es gibt noch sehr viele mehr.

Es gibt auch viele Sehenswürdigkeiten wie den weißen Turm (Man kann da auch drauf gehen) und generell viele antike Bauten die überall in der Stadt verteilt sind. Ein Highlight ist die Burg im Norden der Stadt von der aus man die gesamte Stadt sehen kann.

Studierendenrabatte/Ermäßigungen

Man kann bei ESN für 10€ die ESN-Card erwerben und kriegt damit bei einigen Läden und für die ESN-Ausflüge kleine Rabatte aber ansonsten gibt es kaum Studentenrabatte.

Lessons Learned

Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

Es gibt ein Onlineverzeichnis welches von Studenten verwaltet mit Altklausuren, Inhalten und Tipps für jedes Fach was sehr hilfreich ist wenn man dann für Klausuren lernen muss der Link ist: <http://tiny.cc/okoutris> . Wenn der Link nicht funktionieren sollte kann man die lokalen Studenten fragen, die nutzen das Forum auch alle.

Ansonsten ist es wichtig vor dem Beginn der Vorlesungen mit den entsprechenden Professoren in Kontakt zu kommen, da die meistens nicht wissen das es einen Erasmus-Studenten gibt und ihre ganze Vorlesung in Griechisch vorbereiten.

Und am wichtigsten: Genieße das Leben in der Stadt und probiere so viel aus wie möglich <3